

[29416.] Für einen jungen Mann, welcher nach absolvirter Lehrzeit noch  $\frac{3}{4}$  Jahr als Gehilfe bei uns arbeitete und welcher am 1. October sein Militärsjahr absolvirt haben wird, suchen Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte. Wir können denselben als gewissenhaften, tüchtigen Gehilfen empfehlen und sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Hamburg, Juni 1880.

W. Mauke Söhne,  
vormals Perthes-Besser & Mauke.

[29417.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher bereits in größeren Geschäften als erster Gehilfe servirte und seit 9 Jahren dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel angehört, zum 1. October oder später dauernde Stellung als Geschäftsführer, Leiter einer Filiale oder 1. Gehilfe in einem größeren Geschäfte. Demselben stehen die besten Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung; er besitzt gute Sortiments- und Sprachkenntnisse und würde sich zu einem Vertrauensposten ganz besonders eignen. Bemerkt wird, daß derselbe nur auf einen wirklich dauernden Platz reflectirt, eventuell sich später mit einer Einlage am Geschäfte theilnehmen würde. Gef. Offerten erbitte direct.

Leipzig, 24. Juni 1880.

Otto Klemm.

[29418.] Ein in allen Branchen des Buchhandels erfahrener Gehilfe, accurater Arbeiter, sucht Stellung in einem Verlage oder in einer Buchdruckerei. Mit dem Zeitungs- und Inseratenwesen ist derselbe vertraut und Correcturen der alten und neuen Sprachen führt er sorgfältig aus. Gef. Offerten an Hrn. Koehler in Leipzig unter E. Y. 93.

[29419.] Ein junger Mann von 27 Jahren, der 2 Jahre als Buchhändler lernte und dann 8 Jahre in kaufmänn. und technischen Branchen (theilweise im Ausland) beschäftigt war, wünscht zum Buchhandel zurückzukehren und sucht eine Volontärstelle, die ihm Gelegenheit gibt, sich baldmöglichst mit den verschiedenen Zweigen des Buchhandels wieder vertraut zu machen. Besonders erwünscht wäre ihm eine kleine Universitätsstadt, wo das Leben nicht zu theuer und Aussicht vorhanden ist, nach einiger Zeit salarirt zu werden, event. als Theilhaber (Berm. 18—24000 Mk.) einzutreten od. das Geschäft zu übernehmen. Offerten werden erbeten unter H. M. 236. durch die Exped. d. Bl.

## Vermischte Anzeigen.

### [29420.] Anzeigen

für den Volkskalender:

#### Volksbote 1881. 44. Jahrg.

(8. Reich illustirt. 50  $\mathcal{A}$  ord., 38  $\mathcal{A}$  netto u. 1/12  $\mathcal{r}$ ., 6/60  $\mathcal{r}$ ., 10/96  $\mathcal{E}$ pl., bei größeren Partien günstigere Bedingungen nach Vereinbarung)

erbitten wir uns spätestens bis zum 5. Juli d. J. Auflage: 20,000  $\mathcal{E}$ pl., Insertionsgebühr billigt: für die durchgehende Petitzeile (70 Buchstaben) oder deren Raum nur 50  $\mathcal{A}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite (56 Zeilen) 19  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ .,  $\frac{1}{2}$  Seite 10  $\frac{1}{2}$   $\mathcal{M}$ . Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung  
(E. Berndt & A. Schwarz).

Siebenundvierzigster Jahrgang.

## An alle Herren Verleger medicinischer Literatur.

[29421.]

Ich bringe zur Kenntniss, dass das 2. Heft der

### Zeitschrift für Heilkunde.

Fortsetzung der  
Prager Vierteljahrsschrift für  
practische Heilkunde,

herausgegeben von

Prof. Halla, Prof. von Hasner, Prof. Klebs,  
Prof. Breisky und Prof. Gussenbauer.

Band I.

Anfangs Juli zur Ausgabe gelangt.

Ich fordere Sie hiermit auf, Ihren einschlägigen Verlag, insbesondere Ihre neuesten Publicationen in der genannten Zeitschrift zur Anzeige zu bringen. *Inserate und Beilagen* finden hier die nöthige Beachtung und wirksame Verbreitung, da die „Zeitschrift für Heilkunde“ laut ihrem Prospect in alle medicinischen Kreise, in die der Praktiker wie der Theoretiker, gelangt.

Aufträge für das 2. Heft werden möglichst umgehend mit directer Post erbeten.

Ich berechne für die gesp. Petitzeile (Lex.-8.) 30  $\mathcal{A}$ , als Beilagegebühr 15  $\mathcal{M}$ .

Prag, 23. Juni 1880.

F. Tempsky.

## Encyklopädie der Naturwissenschaften.

[29422.]

Breslau, den 23. Juni 1880.

P. P.

Bestellungen auf die

### Bandausgabe der Encyklopädie

werden für die Folge nur dann ausgeführt, wenn auf dem Verlangzetteln die ganze erste Abtheilung des Unternehmens — laut Prospect 9 Bände — gefordert wird, nicht aber, wenn einzelne Bände erbeten werden. In letzterem Falle werde ich ohne Weiteres die Separatausgaben expediren lassen.

Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des „Handbuchs der Mathematik“. I. Lex.-8. 18  $\mathcal{M}$  ord. (Separat-Ausgabe, grüner Umschlag) verlangte ich wegen Mangel an Exemplaren durch das Börsenblatt zurück. Heute muss ich auch sämtliche Commissionsexemplare des denselben Text enthaltenden Probandes der Encyklopädie:

### Encyklopädie der Naturwissenschaften IV.

Lex.-8. 12  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$  ord. (bläulich melirter Umschlag) zurückfordern. Ich bitte, mir alles Unverkaufte innerhalb 6 Wochen zu remittiren, die abgesetzten Exemplare aber zu continuiren und mir Ihren Bedarf zu melden.

Hochachtungsvoll

Eduard Trewendt, Verlagsbuchhdlg.

## Inserate und Beilagen

### [29423.] in dem Magazin für die Literatur des Auslandes

(begründet 1832,

redig. von Dr. Ed. Engel)

sind erfahrungsgemäss von der besten Wirkung, da dieses „kritische Organ der Weltliteratur“ sowohl in die Hände der Fachgelehrten, als auch in die der gebildeten Kreise aller Nationen gelangt.

Die dreigespaltene Nonp.-Zeile kostet nur 30  $\mathcal{A}$ .

Beilagen nach Uebereinkommen.

Das „Magazin“ erscheint wöchentlich, und müssen Inserate und Beilagen 10 Tage vorher aufgegeben resp. angemeldet werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Wilhelm Friedrich.

## Die Zeitung „Post“

jetzige Auflage 11,200 Exemplare,

[29424.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenständen s.w.

## Die „Post“

berechnet 40  $\mathcal{A}$  pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlags-Handlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

### [29425.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

### Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem zwanzigsten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25  $\mathcal{A}$  pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75  $\mathcal{A}$ .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

### Verleger-Gesuch.

[29426.]

Für ein philosophisches, entschieden freisinniges Manuscript, das etwa 16 Dr.-B. 8. ausfüllen dürfte, wird ein rühriger Verleger oder Commissions-Verleger gesucht. Näheres durch die Exped. d. Bl. sub S. A. R.